

# Fertigstellung des Erweiterungsbaus SELIGER GERHARD SENIORENSTIFT



## Ab sofort 38 Pflegeplätze mehr in Simmerath

Erweiterung des Seniorenstifts »Seliger Gerhard« an der Eifelklinik offiziell eröffnet

Das seit 2011 unter dem Dach der Artemed geführte Pflegezentrum Seliger Gerhard in Simmerath hat seine Einrichtung erweitert: Mit den 20 zusätzlichen allgemeinen Pflegeplätzen hat die Geschäftsführung auf den stetig steigenden Bedarf an Versorgungsmöglichkeiten in der Region reagiert. Außerdem bietet das Seniorenstift nun erstmals spezielle Betreuungsmöglichkeiten für 18 schwer demenziell erkrankte Menschen.



Mit den 20 zusätzlichen allgemeinen Pflegeplätzen hat die Geschäftsführung des Seniorenstifts »Seliger Gerhard« - (v.l.) Geschäftsführer Philipp Hünersdorf, Pflegedienstleiterin Bianca Schiffer, Schwester Gudrun und Einrichtungsleiter Thomas Pulwey - auf den stetig steigenden Bedarf an Versorgungsmöglichkeiten in der Region reagiert.

SIMMERATH (Fö). Insgesamt finden nun 92 Menschen einen Betreuungsplatz im Seniorenstift »Seliger Gerhard«. Von der Erweiterung profitieren Bedürftige und deren Angehörige in Simmerath und der ganzen Region. Die konstant hohe Auslastung hat uns vor Augen geführt, dass wir etwas tun müssen, um die Pflegesituation zu verbessern. Zudem wurde der zusätzliche Bedarf von der kommunalen

Pflegebedarfsplanung bestätigt.

»Wir freuen uns daher sehr, hier zeitnah für mehr Plätze gesorgt zu haben und bedanken uns bei Bürgermeister Hermanns für die gute Unterstützung in der

Planungsphase«, so Philipp Hünersdorf, Geschäftsführer der Artemed Pflegezentren.

Der gerontopsychiatrische Bereich, der demenziell erkrankten Menschen ein geschütztes Zuhause bietet,

ist bislang einmalig in Simmerath.

»Bei der architektonischen Gestaltung des Erweiterungsbaus haben wir die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse im Bereich der stationären Pflege berücksichtigt. Jedes der 34 Einzel- und zwei Doppelzimmer hat ein eigenes rollstuhlgerechtes Bad und optional einen eigenen Internetanschluss«, beschreibt Einrichtungsleiter Thomas Pulwey.

Die Wohnbereiche gliedern sich zudem jeweils in zwei Trakte und führen die Bewohner in der Mitte in einem lichtdurchfluteten Gemeinschaftsraum zusammen.

Harmonisch, hell und freundlich wurden auch die neu entstandenen Bewohnerzimmer gestaltet. Die moderne Ausstattung mit modernsten Pflegebetten und einer angenehmen Farbgestaltung in Pastelltönen unterstützt das Wohl-



finden der zukünftigen Bewohner. Von den neu geschaffenen Pflegeplätzen sind aktuell bereits mehr als die Hälfte belegt.

Simmeraths Bürgermeister Karl-Heinz Hermanns lobte die Erweiterung der Pflegeeinrichtung. 172 vollstationäre Pflegeplätze gebe es nun der »Gesundheitsgemeinde«: »Seniorenzentrum und Eifelklinik werden durch die Erweiterung gestärkt.«

Während ältere Menschen wohnortnah betreut werden können, werde auch die Attraktivität für junge Familien gesteigert, da sie ihre zu

pflegenden Angehörigen in der Nähe untergebracht wissen. »Hier gibt es eine

gute Lebensqualität auch im Alter«, unterstrich er.

[www.seliger-gerhard.de](http://www.seliger-gerhard.de)

